



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

Collis, Grabhügel

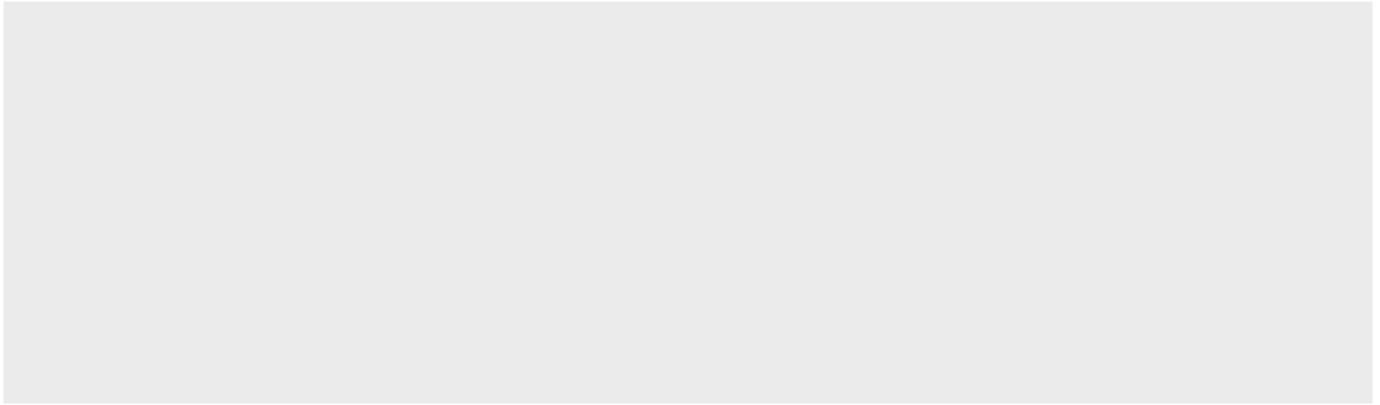


Der Grabhügel von Collis mit der Schutzhütte.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Collis, Grabhügel

Objekt-ID:	WF_07_1
Titel:	Collis, Grabhügel
Fundort:	Collis
Amtliche Gemeinde:	Gera
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Gera
Koordinaten:	12.117465,50.860907 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Jungsteinzeit
Klassifikation (Archäologie):	Grabhügel
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Auerbach, Alfred 1930 GVK Ostritz, Sven 2006 (Seite: 10) GVK
Literatur(lang):	Auerbach, Alfred vor- und frühgeschichtlichen Altertümer Ostthüringens, 1930 GVK Ostritz, Sven Stadt Gera, 2006 (Seite: 10) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Der Hügel befindet sich auf dem Colliser Berg, auf dem eine Wanderhütte errichtet wurde. Eine markante Baumgruppe lässt das Hügelgrab besonders deutlich hervortreten. Es wurde 1827 erstmals erfasst und 1875 ausgegraben. Darin befanden sich in einer Grabkammer vier Skelette und zahlreiche Beigaben. Neben dem Hügel wurden steinzeitliche Siedlungsfunde geborgen.

Zugehörige Befunde

- Grabhügel, Jungsteinzeit

mehr erfahren